

I. N. 193.074

Oesterreich.

Postkarte



Frau Nina Kienzl,

Advokatenstgattin

Graz



in

Wohnung
(Stoße und Hausnummer)

J. Paradies 3. D.

Meine Adresse bis incl. 3. November: bei Opernsänger Fr. Rudolf Bröll in Frankfurt a/M., Ob. Lindau 53. III.

Handgezeichnet nach Gemälden, Skulpturen des Königs in der Schweiz im jüdischen
 Schauspielhaus in Gen. Schiller, in der Schweiz im jüdischen Schauspielhaus
 Wohl wird nicht mehr sein!!! 1000 Jahre jüdisches Schauspielhaus in Gen. Schiller, in der Schweiz im jüdischen

2050.

OPERNHAUS



PALMENGARTEN.

28 Oct. 1895
Frankfurt
 Geliebte Eltern!

So soll ich anfangen? In
 Frankfurt bei der 2. Aufführung am 27. Oct. gewesen. Oft ^{gerufen} genannt worden. In Basel
 feierte am 25. Oct. glänzender Erfolg, Kienrückzug vom Theatercomité, wozu alle
 schweizerische Kerne nach jedem Act, dann Bankett mit wunderbarem Toast
 des Intendanten, bei dem ich sprach: Ich bin nicht selbst am Bahnhofs abholte & zur
 Bahn brachte. Auch ich hielt einen Toast im Comité-Kerz für mich im heutigen Basel
 in meiner Equipage herum. Alles in Draßburg & Basel feierte mich bis zur Bewusstlosigkeit.
 In Basel ist der 2. Oct. von 15 Oct. bis 15. Nov. 95 6 mal angereist. Hier bin ich bei den lieben
 Eltern (er singt den Johannes) sehr herzlich aufgenommen. Auch hier ist das ganze Personal von
 meinem Werke begeistert. David Orski sagt dem Marthe, Fr. Jäger die Marthe. Ich wurde eingeladen, an den
 großen Akten, nehmen. Alle meine Wünsche sollen erfüllt werden. Alle Zeitungen sind voll; einen groß-
 artigen Artikel brachte die Sonne. Ich schickte meine Kleider, da ich nicht mehr brauche, in einem Carton von #

GRUSS



Kunst-Anstalt Rosenblatt, Frankfurt a/M.